637 **BIO!**

Händ Sie d`Migroszytig au? Die Zytig wo Ihne am Mäntig jewyls azeigt, was Sie ab Zyschtig chönned verbiligt als Aktion chaufe i de Mirgos-Läde.

Ich schloh die erschti Site uf. Überschrift: “Weihnachten kann kommen!“ Grad drunter s`Agebot “BIO-Crevette“ mit 30% Rabatt und grad unde dra no abbildet “BIO-Spaghetti“ Fr. 2.05 statt 2.60. Mir schiesst in Chopf: „Hoffentlich tropfed der Saft vo de BIO-Crevette nöd uf d`Spaghetti abe, süsch ischt denn s`BIO futsch!“

Aber chönned Sie sich eigentlich vorschtelle, wie me BIO-Crevette cha züchte? Chönned Sie sich vorschtelle, wie me die Zucht vo Crevette in Ecuador chan kontrollier und überwache? Chönned Sie sich vorschtelle, dass die Crevette nur BIO-Fuetter fressed? Ich jedefalls nöd!

Denn frage ich mich aber au, wie me cha BIO-Spaghetti produziere. Guet, me cha natürlich e chli ufpasse, dass me nur BIO-Weize verwendet für d`Produk –tion. Wer überwacht und kontrolliert das aber?

Ich blättere wyter und finde nach e paar Site en BIO-Gruyer mit 20% Rabatt. Wer überwacht die Chüe denn uf der Alp oder im Schtall, dass sie nur BIO-Gras fresse? Oder düends bim Chäse öppe BIO dri, dass me der Chäs cha als BIO ver -chaufe? Ich weiss es nöd. Aber hüt tisch ja bald alles BIO, damit me cha der Pries ufeschrube.

Is gliche Kapitel ghört es Fondue Chinois, verpackt und igfrore. Isch ächt dört d`Schachtle BIO oder d`Gfrürmaschine wo`s haltbar macht?

Wyter hinde i der M-Zytig, da gseh ich Nüsslisalat und Rüebli in BIO-Qualität. Das isch jetzt öppis wo ich akzeptiere. Ha selber scho Rüebli vergliche, mit und ohni BIO. Sie werdet schtune: Die schöne Rüebli ohni BIO-Label hend minere Frau und mir würklich nöd e so guet gschmöckt wie d`BIO-Rüebli. Sie sind zwar schöner gwachse und sind blank und fehlerlos gsi, aber guet gschmöckt? Nei das hend eus nur d`BIO-Chrüppeli wo Flecke gha hend.

Ich cha ihne versichere, ich ha weder BIO-Batterie no BIO-Wäschmittel gfunde i dere Usgab vo der Migroszytig. Das isch scho mal en Fortschritt! Aber halt! Da het es ja no en Bylag namens “Saisonküche“! Jetzt wird’s aber tüür! S`erschti wo mir i d`Auge schpringt sind e ganzi Reihe vo Poulet-Produkt, alles BIO: Unterschenkel, Flügeli, Oberschenkel, Bruscht und Mini-Filet. Git es überhaupt e so viel BIO-Hüehner, um d Gschtell i der Migros chönne z fülle?

En Site wyter chunnt d`BIO-Site vom Rind: Gschnetzlets, Hackfleisch, Voresse, Entrecote und Rindsplätzli, alles BIO. Die arme Rinder! Hend die ächt au emol s`Tagesliecht gseh, oder sind`s im Schtall zu ihrem BIO-Lable cho? Wer macht da Schtichprobe? Wahrschynlich sowieso alli agmeldet wenn`s emol chömed cho luege, die Kontrolleure? Und toped wird das Fleisch denn no mit em Zuesatz-Lable “Sélection“! Dopplet gnäht hebt besser, vor allem wenn denn der Pries derfür no………., ach lönd mir das!

Uf der nächschte Site, da wird der Vogel abgschosse. Da finde ich doch unde rechts “BIO-Butter-Mödeli“, 200 gr für Fr. 3.70. Will mir eine weismache, dass de Butter innere BIO-Chäserei gmacht wird, vo BIO-Chüe wo BIO-Gras fresse?

Söll das doch eine glaube wo will!

So, das wär d`BIO-Usbüüti vo dere Wuche vo der Migros. Das isch ganz klar en eisitigi Betrachtig, wo Sie da gläse hend. Die isch tendenziös, denn genau

s `Glichi chunnt morn i der COOP-Zytig. S`het mich scho lang gwunderet, dass d`Zytig selber no nöd als “BIO-gedruckt“ bezeichnet wird.

Die letschti Wuche sind mini Frau und ich wieder emol uf Bachebülach is grossi COOP-Zentrum gange. Mir hend welle de wunderbari Gorgonzola go hole mit de fine, scharfe Peperoncini-Schtückli drin. Mir hend ja scho viel Sache gseh wo s`BIO-Lable dra gha hend, agfange vo Chleider, Waschmittel, etc.

Aber dass sie jetzt dört no Wiehnachtsschterne verchauft hend mit em BIO-Siegel dra, da hend mir der Chopf gschüttlet. Wenn me denn no der Pries aglueget het, denn isch me nümme zum Schtune us cho. Nei Sie tüsched sich! Sie sind gar nöd tüür gsi, die Wiehnachtsschterne. Wie me für Fr. 4.50 en Wiehnachtsschtern cha ufzieh, so dass d`Natur da derzue au no öppis z`säge het, das chan ich mir eifacht nöd vorschtelle. Das het doch mit BIO nüt z`tue!

Und das mit em BIO-Rindfleisch, das isch doch sowieso au en Witz. Mir wüsset doch alli, dass mir schlicht und eifach z`viel Rind-, Schwyns- und Chalbfleisch essed. Mir würde besser hin und wieder zu eusem Metzger gah i eusere Nächi. Aber zu eim wo mir wüsse, wo er die Tier her het. Und dass die Tier guet behandlet werdet, bis zu ihrem Tod. Das wäri bedütend meh “BIO“, als wenn mir dene Grossverteiler uf ihre immer absurderi BIO-Liim würde ufkrüche!

Mich nimmt jedefalls jetzt scho wunder, wenn mini Frau, wo jedes Jahr mit ihrem Velo fascht 10`000 km wyt fahrt, die abglaufene Pneu gege BIO-Pneu ustusched.

Morn gang ich is Bauzenter. Muess en Schpezial-Zange ha. Hoffentlich hets eini wo “BIO“ agschribe isch, sücht chauf ich e keini!